



NEWS

APR / JUNI 2015, JAHR 32, NR. 2



EXPO MAILAND 2015 ALS
BÜHNE FÜR KORK VON AMORIM



AMORIM



WINEMAKERS THINK THE WORLD OF US

All over the world, time and time again, Amorim proves to be the cork of choice for discerning winemakers. But it's more than just the superior quality of our closures. The strength of our global resources and our partnerships with

the wine industry speak for themselves, with international plaudits for our advanced production methods, quality control, environmental record, value for money and service. When it comes to wine closures, Amorim is worlds apart.

www.amorimcork.com

INHALT

4

Expo Mailand 2015
als Bühne für Kork
von Amorim

6

Corticeira Amorim
auf der Milan
Design Week

8

Helix erobert
Weinerzeuger
weltweit

9

Helix erhält 7.
internationale
Auszeichnung



Naturkorken
Top Series® für
Brandy KWV Nexus
ausgewählt

10

Kork unter den
Highlights der
Tektónica 2015

Referenzbauwerke

Teilnahme von
Amorim Cork South
Africa an der KBAC
Flooring Expo

Amorim Flooring
verstärkt iberische
Vertriebskette

11

Bauwerk von
Kengo Kuma
mit Wicanders
Bodenbelag

12

Formula Student
mit Kork von
Amorim



Didaktische Spiele
mit Korkhocker

Gierlings Velpor
mit Digital Printing

Acousticork-
Unterböden mit
FloorScore-
Zertifikat

13

Kork bei der
Ausstellung des
Turiner Gräbtuchs
in Italien

Erstes Hotel der
Azoren mit Kork
verkleidet

14

Cork Beehive
auf Ausstellung
in Madrid

Corticeira Amorim
erhält Preis für
forstbasierte
Bioökonomie

15

Auszeichnung der
Quinta Nova bei
den International
Design Awards

Quinta Nova bietet
Hubschrauberflüge

16

Financial Times
erwähnt Conceitus
als bestes
Restaurant
am Douro

Neue Pomaes-
Weine: die
Jahrgänge 2014

EDITORIAL

In dieser Ausgabe der Amorim News präsentieren wir unsere neuesten Initiativen, Werke und Errungenschaften, mit denen Corticeira Amorim und seine Mitarbeiter mit ihrem Know-how einen wichtigen Beitrag zur Ausweitung der Anwendungsgebiete des einzigartigen Rohstoffs Kork leisten. Das Geheimnis liegt in seiner Zusammensetzung – 40 Millionen Zellen pro Kubikmeter, die ihm unnachahmliche Eigenschaften und Vorteile verleihen.

Kombiniert mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung neuer Lösungen, die technisch noch fortgeschrittener und in ästhetischer Hinsicht noch ansprechender sind, haben wir diesem Material die zunehmende Treue unserer Partner und stetige Gewinnung neuer begeisterter Fans zu verdanken.

Von den traditionellsten und prestigereichsten Kellereien, die erstklassige Naturkorken zum Verschließen ihrer Weine wählen, über die etwas wagemutigeren Weinerzeuger, die sich von der Innovation und Benutzerfreundlichkeit der Packaging-Lösung Helix verführen lassen, bis hin zu Luxuseditionen von Spirituosen, denen Top Series-Korken einen ganz besonderen Glamour verleihen – unser Korken präsentiert sich als die natürliche Wahl und Corticeira Amorim als der Referenzpartner.

Und in einer Zeit, in der als Gegengewicht zu einer zunehmend vernetzten und von technologischen Gadgets abhängigen Gesellschaft verstärkt nach einem gemütlichen und natürlichen Ambiente gesucht wird, präsentiert sich Kork auch in dieser Hinsicht als ideale Lösung. Hier können wir beobachten, wie Wicanders Bodenbeläge und Wandverkleidungen ebenso wie die Dämm Lösungen MD Fachada in immer neuen Bauwerken zum Einsatz kommen, welche von einfachen Sanierungen bis hin zu Referenzbauten reichen, bei denen sich weltweit renommierte Architekten für Kork entscheiden. Erst vor Kurzem wurde der Bodenbelag Corkcomfort für die von Architekt Kengo Kuma entworfene Towada Community Plaza in Japan ausgewählt.

Und jeden Tag ergeben sich neue Gelegenheiten und Herausforderungen, die uns immer neue Impulse verleihen! So auch die innovativen und kreativen Korkanwendungen, die dieses Jahr in Mailand präsentiert wurden. Besonders erwähnen möchten wir bezüglich der Milan Design Week die Initiative „Lunch Box“ in Partnerschaft mit T12 Lab und Studenten der Nuova Accademia Belle Arti di Milano (NABA) sowie die Hommage an James Irvine im Museo del Novecento und im Rahmen der Expo Mailand 2015 die Anwendung von expandiertem Korkagglomerat im brasilianischen Pavillon, ein Gemeinschaftsprojekt von Studio Arthur Casas, Atelier Marko Brajovic und Studio Mosae, sowie die spielerische Kreation „You Make the Park“, eine urbane Möbelkollektion von FABRICA (Forschungszentrum der Gruppe Benetton unter Leitung des Designers Sam Baron) aus Kork, Terrakotta und Holz. Allen gemeinsam ist eine Kombination, bei der Erfolg garantiert ist: ein nachhaltiges Material, Kreativität, Know-how und Respekt für die Natur erzielen gemeinsam wahrhaft fantastische Ergebnisse!

Mit herzlichen Grüßen

Cristina Amorim
Geschäftsführerin



Impressum Sitz: Rua de Meladas n.º 380, 4536-902 Mozelos VFR; Eigentum: Grupo Amorim; Direktor: Eduardo Correia; Koordinierung: Joana Martins; Redaktion: ATREVIA; Herausgeber: Grupo Amorim; Design und elektronische Ausgabe: ATREVIA; Druck und Ausführung: Lidergraf – Artes Gráficas, S.A.; Übersetzung: Expressão, Lda. – <http://www.expressao.pt>; Vertrieb: Iberomail Correio Internacional, Lda.; Verpackung: Porenvel Distribuição, Comércio e Serviços, S.A. Erscheinungsweise: Vierteljährlich; Auflage: 22 000 Exemplare; Pflichtexemplar: 386413/15

EXPO MAILAND 2015 ALS BÜHNE FÜR KORK VON AMORIM

Partnerschaften mit Corticeira Amorim ermöglichen die Präsentation der Vorteile von Kork bezüglich technischer Eigenschaften und Nachhaltigkeit auf dieser großen internationalen Bühne, die sich bis zum 31. Oktober unter Teilnahme von 140 Ländern dem Thema „Den Planeten ernähren, Energie für das Leben“ widmet.



© Marco Furio Magliani 2015 FABRICA

**„You make the park“ –
eine von Fabrica
entwickelte urbane
Möbelkollektion**



„Beim Entwurf der Möbelstücke für den Außenraum schien uns Kork das perfekte Material für dieses Projekt und Corticeira Amorim ganz klar der Referenzpartner zu sein. Wie sind stolz darauf, zeigen zu können, dass man durch die Verbindung von wiederverwertbaren Materialien, Know-how und guten Ideen – mit dem Respekt für die Natur als Grundprinzip – ein einzigartiges Design schaffen kann“

**Sam Baron, Verantwortlicher
für Design bei Fabrica.**

Das Forschungs- und Kommunikationszentrum Fabrica der Gruppe Benetton war Gewinner einer von der Expo Mailand veranstalteten Ausschreibung zur Konzeption eines Freizeitbereichs, der das Besuchererlebnis bei dieser Weltausstellung bereichern soll. Unter dem Motto „You make the Park“ steht im Mittelpunkt des Angebots eine innovative Außenmöbelkollektion mit Kork, Terrakotta und Holz als Hauptmaterialien.

Ganz klar in Einklang mit der Thematik der Expo entwickelt, beruft sich diese nachhaltige Möbellinie auf das Konzept „was aus der Erde stammt, kehrt zur Erde zurück“, welches der Verwendung natürlicher und 100 % wiederverwertbarer Materialien, für die Kork wohl das beste Beispiel ist, zugrunde liegt.

„You make the Park“ präsentiert sich als Produktlinie aus 60 Möbelstücken – Hockern, Stühlen, Liegestühlen und Tischen –, von denen die gesamte Piazza dei Tigli neben dem Open Theatre eingenommen wird. Die Möbelstücke mit ihrem einfachen, puren und komfortablen Design bevölkern verschiedene Bereiche des Parks und laden den Besucher zu einem einzigartigen Sinneserlebnis ein, einem Moment des Beisammenseins, der Entspannung oder der Geselligkeit im Freien.

Die innovative Natur der Kollektion verbindet sich mit dem modularen Charakter der Möbelstücke, welche in diversen Formaten verwendet und einfach umgestellt werden können, was die Interaktion mit den Besuchern fördert, die beständig dazu herausgefordert werden, ihren individuellen Raum zu schaffen. Es handelt sich daher um einen Raum im ständigen Wandel, der mit dem Wechsel der Jahreszeiten seine Form und Farbe ändert.

Partner dieses Projekts waren neben Corticeira Amorim drei weitere in ihren jeweiligen Tätigkeitsbereichen führende Unternehmen: Deroma (Terrakotta Galestro), Prosign (Holz) und Alquimia White, Red & Green (digitale Plattform).

www.youmakethepark.com



Brasilianischer Pavillon

Amorim Isolamentos war für die Herstellung von expandiertem Korkagglomerat der Marke MD Fachada für den brasilianischen Pavillon auf der Expo Mailand verantwortlich, ein Projekt unter Leitung von Studio Arthur Casas und dem Atelier Marko Brajovic mit Beratung durch Studio Mosae. Der Pavillon fällt weithin durch sein unkonventionelles Design auf, bei dem die architektonischen und szenografischen Elemente eng miteinander verbunden scheinen und Kork ein weiteres Mal Verwendung in den Gebäudefassaden großer internationaler Aussteller findet.

Laut dem Architekten Dario Pellizzari von Studio Mosae macht „die Wahl des Korkagglomerats MD Fachada es möglich, eine innovative Lösung zu bieten, die mit einer Stärke von nur 80 mm eine gute Wärmedämmung des Gebäudes garantiert. Hinzu kommt, dass dies ein 100 % natürlicher Rohstoff ist und seine Verwendung was den Treibhauseffekt anbelangt keinerlei negative Auswirkungen hat.“

Der brasilianische Pavillon besteht aus zwei aneinander anliegenden Gebäuden mit unterschiedlichen Eigenschaften: eine offene, aus Stahl gefertigte Galerie mit ihrem Fußwegenetz auf halber Höhe ermöglicht es dem Besucher, die typische Artenvielfalt des Landes direkt unter seinen Füßen, im Erdgeschoss, zu beobachten. Ergänzt wird die Galerie durch ein zweites, geschlossenes Gebäude, das vollständig mit expandiertem Korkagglomerat verkleidet ist, einem Material, das etwas heller wird, wenn es klimatischen Veränderungen ausgesetzt ist, womit ein perfektes Zusammenspiel mit der rostroten Farbe des ausgewählten Stahls erreicht wird.

Seit Beginn der Expo ist der brasilianische Pavillon eines der herausragendsten Gebäude der Veranstaltung, da er ein gutes Beispiel für einen Bau liefert, bei dem Nachhaltigkeit allgegenwärtig ist, und zeigt, dass es möglich ist, gute Inhalte mit geringen Auswirkungen auf die Umwelt zu schaffen.

CORTICEIRA AMORIM AUF DER MILAN DESIGN WEEK

Diverse Initiativen rücken den Kork auf der weltweit größten Designmesse bereits zum fünften Mal in Folge ins Licht der Öffentlichkeit

Corticeira Amorim hat an der Milan Design Week teilgenommen, einer Veranstaltung, auf der innovative Korkprojekte präsentiert wurden, die sich die natürlichen, technischen und ästhetischen Eigenschaften des Materials zunutze machen.

HOMMAGE AN JAMES IRVINE: „AN ENGLISHMAN IN MILAN“



Im Museo del Novecento fand mit Unterstützung von Corticeira Amorim die Ausstellung „James Irvine. An Englishman in Milan“ statt, eine Hommage an den renommierten britischen Produktdesigner. Unter Kuration von Maria Cristina Didero und Marco Sammiceli zeigt diese Ausstellung in erster Linie die berühmten „Treasury Boxes“ von James Irvine und stellt die wichtigsten Arbeiten des Designers sowie Prototypen, Entwürfe und verschiedene untersuchte Materialien zusammen.



Stow It

Unter den präsentierten Projekten sind auch die beiden Werke, die James Irvine kurz vor seinem frühen Tod für Corticeira Amorim entwickelt hat: SIX, das 2014 veröffentlichte transportable Mini-Weinregal der Kollektion MATERIA, und STOW IT, ein Wandmodul, das 2013 Teil des Projekts Metamorphosis war. Beide Werke zeigen die Beziehung des Designers zu diesem natürlichen Rohstoff.

Über James Irvine:

Irvine wurde in London geboren und absolvierte 1984 das Royal College of Art. Noch im gleichen Jahr zog er nach Mailand, wo er von 1984 bis 1992 als Designberater für das Mailänder Designstudio Olivetti tätig war. Seine ersten Kunden waren Cappellini und SCP. Im Jahr 2004 wurde er von der Royal Society of Arts in London zum Royal Designer for Industry ernannt. 2007 erhielt er den Ehrendokortitel in Design von der Universität Kingston.

Sein Designstudio in Mailand hat mit verschiedenen international renommierten Unternehmen zusammengearbeitet, darunter Alias, Arper, Artemide, B&B Italia, Canon, Coro, Foscari, Magis, MDF Italia, Mercedes Benz, Muji, Olivari, Olivetti, Phaidon, Thonet, WMF und Zumbobel. Nach seinem frühen Tod im Jahr 2013 übernahmen Marialaura Rossiello Irvine und Maddalena Casadei die Leitung von Studio Irvine.



Six

WORKSHOP NABA/ T12 LAB



Lunch Box ist eine im Rahmen des Projekts *T R A N S I T design for the city* entwickelte Initiative, die am internationalen Phänomen des Mittagessens zum Mitnehmen inspiriert ist. Unter Kuratation von T12 Lab wurden von den Design-Studenten der NABA (Nueva Academia Belle Arti di Milano) neue Vesperdosen-Modelle aus Kork entworfen, mit denen eine der größten Herausforderungen der westlichen Gesellschaft ins Bewusstsein gerückt wird: die Notwendigkeit, Abfälle zu reduzieren.

Laut Kuratorin Dominique Kuroyanagi bestand die Vorgabe darin, „ein natürliches Material mit optimalen Isoliereigenschaften zu verwenden, das zu 100 % wiederverwertbar ist.“ Und Lucia Cavalieri, Tutorin des Workshops bei der Milan Design Week, hebt hervor, dass man, wenn man einmal in Kontakt mit Kork kommt, „schnell begreift, welche Qualität dieses natürliche Material birgt“.

EXIT: VON STUDIOIRVINE FÜR MATTEOBRIONI



Ein neues modulares System, das als Wandverkleidung oder Bodenbelag dient und von StudioIrvine für Matteo Brioni entwickelt wurde, einen Designer, der für seine Beziehung zu natürlichen Materialien bekannt ist. Aus Materialien wie Kork (noch in der Prototypphase), Marmor und Terrakotta, vermischt mit Lehm, wurde **Exit** basierend auf einer Farbpalette mit überwiegend lehmfarbenen Tönen und mit einer natürlichen Textur entworfen. Die Verwendung erdiger Farben, die verschiedenen möglichen Konfigurationen und die hochwertigen Materialien machen aus Exit ein System, das sich optimal individuell gestalten lässt.

AUSSTELLUNG „TRIOMPHE IN TAVOLA“ VON ISABELLE RIGAL



Isabelle Rigal, für die Verbindung von Design und Kunst bekannte französisch-italienische Designerin, hat im Palazzo delle Stelline die Ausstellung **„Triomphe in Tavola“** präsentiert.

Im Mittelpunkt des inspirierenden Konzepts dieser Initiative standen die Elemente der „Geselligkeit zu Tisch“, anhand derer die Designerin die verschiedenen Aspekte der Gastronomie erkundete, unter Besinnung auf verschiedene Komponenten der Natur und Einsatz von unterschiedlichen Materialien wie Kork, Holz und Textilien sowie Beleuchtung. In diesem Rahmen wurden neue künstlerische Kreationen aus Kork präsentiert, die mit der Unterstützung von Corticeira Amorim entwickelt wurden. Die präsentierten Modelle wurden im Freien aufgestellt und erinnern an Champagnerkorken im Großformat.

„Die Tatsache, dass wir von Corticeira Amorim zu diversen Initiativen dieser weltweit wichtigsten Design-Veranstaltung eingeladen werden, ist nicht nur ein deutliches Zeichen für die heutige Bekanntheit von Kork, sondern auch eine Validierung der Strategie des Unternehmens, das schon vor langer Zeit das enorme Potenzial dieses Bereichs erkannt hat“ betont Carlos de Jesus, Kommunikations- und Marketingleiter von Corticeira Amorim.



HELIX EROBERT WEINERZEUGER WELTWEIT

Spanien, Deutschland, Österreich, Italien und Frankreich wenden innovatives, von Corticeira Amorim und O-I entwickeltes Packaging-Konzept an

Helix ist die erste Packaging-Lösung für Wein, die dank der Verbindung eines ergonomisch gestalteten Korkens und einer Glasflasche mit Gewinde im Flaschenhals leicht zu öffnen ist und dabei den traditionellen Korkenzieher überflüssig macht. Damit wendet Helix erstmalig das Convenience-Konzept auf ein jahrhundertaltes Weinbehältnis an, unter Beibehaltung der Vorzüge von Kork und Glas: Qualität, Nachhaltigkeit und Premium-Image.

Eigens für Stillweine aus dem Popular-Premium-Segment und Schnelldreher entwickelt, verfügt Helix zudem über den Mehrwert einer einfachen Implementierung in Produktionslinien und erobert seit seiner Markteinführung namhafte Kellereien auf der ganzen Welt.

 helix

Finca La Estacada Spanien

Das Weingut Finca la Estacada hat soeben ein innovatives Weinsortiment auf den Markt gebracht, das sein klassisches Image revolutioniert. Die neue Marke *Hello World* richtet sich an ein Anfängerpublikum und an Liebhaber traditioneller Aromen, für die er mit Helix-Korken im Handel erhältlich ist.

Das Endergebnis ist eine elegante, leicht zu öffnende Flasche, die Trauben unterschiedlicher auf dem Gut angebaute Varietäten wie *Cabernet Franc*, *Prieto Picudo* und *Petit Verdot* mit einem simultan erfolgenden alkoholischen und malo-alkoholischen Gärungsverfahren kombiniert.

„Innovationsfähigkeit beschränkt sich nicht auf das Angebot unterschiedlicher Weinvarietäten, sondern umfasst auch die Kreation neuer, mit Wein verbundener Produkte, welche Zeichen für Qualität, Komfort und Nachhaltigkeit sind, wie es eben auch bei der Lösung Helix der Fall ist“ so Marisol Cantero, Geschäftsführerin der Finca La Estacada.

Bründer und 3DC Tredici Österreich

Im März haben zwei führende österreichische Kellereien sich für das Helix-System entschieden: Bründl aus Feuersbrunn und 3DC Tredici aus Sollenau haben Helix bei ihren Weiß- und Rotweinsortimenten eingeführt. In einem Markt, wo Aluminiumverschlüsse führend sind, bietet dies den Marken eine großartige Gelegenheit, ihre differenzierende Positionierung auszubauen, bei der Premium-Wert, Convenience und die Vorteile der Nachhaltigkeit miteinander kombiniert werden.

Trotz einigem anfänglichen Widerwillen beschloss Rudolf Bründlmayer von Bründl, mit dieser Lösung fortzufahren, weil, wie er meint, „der Verbraucher unsere Innovationsfähigkeit wahrnehmen wird, und das Abfüllen eines jungen Weins mit Naturkorken in unserer Gegend zweifelsohne eine Neuigkeit ist. Außerdem ist Helix ein umweltfreundliches und leicht zu öffnendes System, bei dem kein Korkenzieher nötig ist“.

3DC Tredici wiederum ist ein Fan von Naturkorken, weshalb die Einführung von

Helix von Anfang an mit großer Entschlossenheit vorangebracht wurde, ganz entsprechend der Einstellung von Geschäftsführer Michael Lang, der bekräftigt: „Ich möchte meinen Kunden Innovation zeigen und bin überzeugt, dass mein neuer Wein und das Helix-System perfekt funktionieren werden“.

Herbert Bretz Deutschland

Ebenfalls im März fand die erste Abfüllung mit Helix für das Weinsortiment Pinot Gris 2014 auf dem Weingut Herbert Bretz in Bingen am Rhein statt. Frau Syre-Wilbert, Miteigentümerin des Weinguts Herbert Bretz, war von Anfang an begeistert von der Idee, die Abfüllung mit Helix in Deutschland anzuführen: „Wir glauben, dass wir unsere Kunden mit dieser Innovation begeistern werden. Ein Naturkorken, der leicht herauszuziehen und gleichzeitig auch leicht wieder einzuführen ist, erscheint uns wie gemacht für unseren Wein“.

Vitality 2015 Italien

Die Weine der toskanischen Kellerei Castellani waren zusammen mit ausgewählten Weinen aus Spanien, Portugal und Frankreich Gastgeber der diesjährigen Ausgabe der Vitality. All diese Weine haben eines gemeinsam: sie alle haben bereits erfolgreich die Packaging-Lösung Helix angenommen.

Im Rahmen der Veranstaltung fand eine Weinprobe statt, in der zunächst der „Ziobaffa Pinot Grigio IGT Bio 2014“, dann der „Chianti DOCG Pindar“ von Castellani, gefolgt vom „S de Sol“ der alentejanischen Kellerei Ervideira und dem „Bianco & Rosso“ von La Estacada (Castela-Mancha, Spanien), und schließlich der „Cuvee Mythique“ von Val D'Orbieu (Languedoc-Roussillon, Frankreich) verkostet wurden.

Mit diesem Angebot „möchten Corticeira Amorim und O-I sich als Anführer der im Bereich Packaging-Studien angewandten Innovation behaupten“, so Carlos Santos, Geschäftsführer von Amorim Cork Italien. „Dies ist zweifelsohne ein wegbereitendes Konzept, das mehr als 30 Kellereien Italiens, darunter einige der bedeutendsten weltweit, bereits umzusetzen begonnen haben“.



HELIX ERHÄLT 7. INTERNATIONALE AUSZEICHNUNG

Das Packaging-System Helix wurde bei der diesjährigen Ausgabe der *Drinks Business Green Awards* in London mit dem Preis *Best Green Launch* ausgezeichnet.

Die Veranstaltung fand an einer der prestigereichsten Londoner Locations statt, im Ivy Restaurant, wo Patrick Schmitt, Redakteur von *Drinks Business*, den bahnbrechenden Charakter dieser Lösung hervorhob, die bei diesem stark umkämpften Wettbewerb aufgrund des Überraschungseffekts überzeugte: „Was Helix so ansprechend macht, ist zunächst die Benutzerfreundlichkeit und das einfache Öffnen, gleichzeitig aber auch die Tatsache, dass er weiterhin die Vorteile von Kork bezüglich Nachhaltigkeit bietet.“

Diese wichtige Anerkennung folgt auf eine Reihe weiterer Preise, die Helix seit seiner Markteinführung auf der Vinexpo 2013 bereits gewonnen hat, darunter auch der „Oskar für Verpackungen“ in Frankreich und Italien. Diese bahnbrechende Lösung wurde bereits in höchsten Tönen gelobt und als innovatives Konzept des XXI. Jahrhunderts bezeichnet.

NATURKORKEN TOP SERIES® FÜR BRANDY KWV NEXUS AUSGEWÄHLT

Top Series®, die Griffkorkenmarke von Corticeira Amorim, wurde für das Packaging des KWV Nexus ausgewählt, einem 30 Jahre alten Brandy. Der Hersteller entschied sich für den Naturkorken „Red Baltic Amber“, der für das Premium-Segment entworfen wurde und über eine rote Farbe und eine Kugelform mit ansprechendem und verführerischem Format verfügt, das an einen Knopf erinnert, der gleich gedrückt wird. Das von David Reade für den Brandy entworfene Packaging besteht aus einem Holzgerippe, das beim Öffnen aufgeschoben wird und die Schönheit der Flasche preisgibt.

Die Wahl einer unkonventionellen Verpackung war laut Peadar Hegarty, Marketingleiter von KWV, „eine gewagte Option, die mit natürlichen Produkten geschaffen wurde, ganz in Einklang mit der Philosophie der Marke Finish Great“.





KORK UNTER DEN HIGHLIGHTS DER TEKTÓNICA 2015

Amorim Isolamentos und Amorim Flooring haben ihre Lösungen auf der namhaften internationalen Messe für Baugewerbe und öffentliche Bauten präsentiert, die vom 6. bis 9. Mai im Rahmen der FIL in Lissabon stattfand

Amorim Isolamentos war auf der Tektónica 2015 dank einer Partnerschaft mit Gyptec Ibérica vertreten, in deren Mittelpunkt das Auditorium der Architektenkammer „Auditorio de Negócios Gyptec“ (Geschäftsauditorium Gyptec) stand. Dominierendes Material war dabei das expandierte Korkagglomerat, das in Boden, Wänden und Mobiliar zum Einsatz kam.

Inspiration bei der Entwicklung des „Auditorio de Negócios“ war die Gypcork-Platte, eine Mehrschicht-Bau- lösung, bei der zwei herausragende portugiesische Produkte miteinander vereint werden: die Gips laminatplatten von Gyptec und das expandierte Korkagglomerat von Amorim Isolamentos. Das Ergebnis präsentiert sich als nachhaltige Lösung mit geringer grauer Energie und herausragender Leistung im Bereich der Wärme- und Schalldämmung, die den Anforderungen der nachhaltigen Sanierung bestens gerecht wird.

Amorim Flooring wiederum war über den Kunden Leiria Gosimat vertreten, der für die neue, zu Beginn des Jahres auf den Markt gebrachte Kollektion Hydrocork von Wicanders warb, bei der erstmalig eine geringe Dicke, Wasserfestigkeit und die Eigenschaften von Kork in einem schwimmenden Bodenbelag vereint werden.

REFERENZBAUWERKE



Kirche des Heiligsten Herzens in Bilbao

Ort: Bilbao, Spanien

Produkt: Woodcomfort W314007 Nogal

Pureland Amitabha Buddhist Association

Ort: Kuala Lumpur, Malaysia

Produkt: Dekwall

Jakarta Australian International School

Ort: Jakarta, Indonesien

Produkt: Corkcomfort Floating HPS



Restaurant Lagar do Cais

Ort: Lissabon, Portugal

Produkt: Vinylcomfort Arcadian Rye Pine und Clic Seal

TEILNAHME VON AMORIM CORK SOUTH AFRICA AN DER KBAC FLOORING EXPO

Im Mai zeigte Amorim Cork South Africa Präsenz auf der Flooring Expo in Kapstadt, die von dem Unternehmen KBAC veranstaltet wurde. Bei dieser optimalen Gelegenheit zur Bekanntheitssteigerung der Marke Wicanders wurden alle Produktlinien vorgestellt, mit besonderem Schwerpunkt auf der Linie Hydrocork, einem Produkt, das von den Besuchern – darunter Architekten, Innenausstatter und Designer – aufgrund seiner geringen Dicke, der Wasserfestigkeit und des darin enthaltenen Korks besonders positiv aufgenommen wurde.

AMORIM FLOORING VERSTÄRKT IBERISCHE VERTRIEBSKETTE

... bei Leroy Merlin in Portugal

Die CorkLife®-Kollektionen in den Linien Kork, Vinyl und Holz sind bereits in den Läden von Leroy Merlin in Portugal erhältlich. Im Rahmen der Verstärkung des nationalen Vertriebskanals von Amorim Flooring wurde ein Schulungsprogramm für die Verkaufsteams der Läden erstellt, um dem Endkunden ein differenzierendes Produkt anzubieten.

...und bei Bricoking in Spanien

Die Decolife®-Bodenbeläge sind bereits im Produktkatalog der Läden von Bricoking in Spanien zu finden. Den ersten Schritt bildete die Produkteinführung im Laden von A Coruña, wobei zu erwähnen ist, dass die Marke Bricoking über mehr als 20 Verkaufsstellen in ganz Spanien verfügt.

Kengo Kuma, Referenz der internationalen Architektur, wählt erneut Korkboden für öffentliches Bauwerk in Japan



BAUWERK VON KENGO KUMA MIT WICANDERS BODENBELAG

Der Wicanders Bodenbelag von Amorim Flooring ist eines der wichtigsten Elemente, die von Kengo Kuma beim Bau der Towada Community Plaza, dem Gemeinschaftszentrum von Towada in Japan, verwendet wurden.



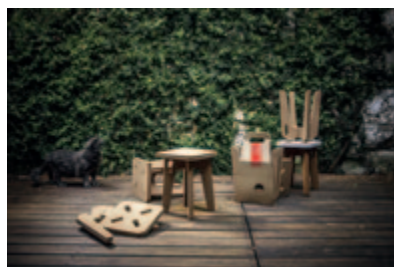
Das Bauwerk, ein einladender Gemeinschaftsraum für Kinder und Erwachsene, wurde basierend auf den architektonischen Eigenschaften der Stadt entworfen, und für seinen Komfort sowie für Wärme- und Schalldämmung sorgen etwa 350 m² des Bodenbelags Wicanders Corkcomfort Glue Down HPS in der Variante HPS Nuances Castagna.

Kengo Kuma wird weltweit für die Art und Weise bewundert, wie er Tradition und Moderne in steter Präsenz der Natur miteinander kombiniert, wobei daran erinnert sei, dass er bereits bei der Renovierung des Nezu Museums in Tokio 1600 m² Wicanders Korkboden einsetzte, eine Wahl, die er begründet mit der „Sanftheit von Kork, der viele Probleme der Gesellschaft lösen und gleichzeitig neue Möglichkeiten für Architektur und Design schaffen kann.“ Und er fügt hinzu: „In Japan sieht die Zukunft für Korkböden vielversprechend aus. Wenn die Menschen erst einmal die Vorteile bezüglich Wärmedämmung und die Wartungsfreundlichkeit des Materials kennengelernt haben, werden sie es noch viel öfter verwenden“.

FORMULA STUDENT MIT KORK VON AMORIM

Formula Student ist einer der größten Events des weltweiten Hochschul-Motorsports. Es handelt sich um einen Wettbewerb, bei dem die Studenten ein Angebot für den schnellsten Rennwagen vorlegen, wobei Prinzipien der Nachhaltigkeit des Fahrzeugs ebenso im Vordergrund stehen wie die Durchführbarkeit seiner Markteinführung.

In diesem Rahmen hat Amorim Cork Composites das Projekt „FSIPLeia – Formula Student Instituto Politécnico de Leiria“ des Politechnikums von Leiria unterstützt, indem es den Korkverbundstoff Corecork zur Verfügung stellte. Corecork kommt zwischen den Carbonfaserschichten in der Fahrzeugverkleidung zum Einsatz und ermöglicht eine Optimierung der Leistung in Bezug auf Rissausbreitungsbeständigkeit, Wärmedämmung sowie Komfort und Sicherheit des Piloten, wobei die für die aerodynamische Performance des Fahrzeugs entscheidende Gestaltungsfreiheit erhalten bleibt.



DIDAKTISCHE SPIELE MIT KORKHOCKER

Das Design- und Architekturatelier Peel Living Projects (PLY&co) aus Porto hat eine neue ökologische und didaktische Möbellinie entwickelt, deren Konzept auf der Bekämpfung von Materialverschwendung mittels Kreation neuer Produkte beruht. Teil dieser Produktlinie ist ein Kinderhocker, der vollständig aus Kork hergestellt ist und ohne Einsatz von Klebstoff oder irgendeine mechanische Befestigung zusammengebaut wird.



GIERLINGS VELPOR MIT DIGITAL PRINTING

Gierlings Velpor hat soeben den Digital Printing Service für Textilien und Samt auf den Markt gebracht, der durch den Einsatz einer der fortschrittlichsten Drucktechniken weitreichende Individualisierungsmöglichkeiten sowie mehr Flexibilität, geringere Produktionskosten und wettbewerbsfähigere Lieferfristen im Vergleich zu herkömmlichen Methoden bietet. Der neue Service zeichnet sich durch einen Druck von hoher Präzision mit kontinuierlichen Farbtönen sowie durch seine Umweltfreundlichkeit aus.

ACOUSTICORK- UNTERBÖDEN MIT FLOORSCORE- ZERTIFIKAT

Die AcoustiCork-Korkunterböden von Amorim Cork Composites wurden vom Programm FloorScore zertifiziert. Insgesamt erhielten 11 Korkunterböden dieses Gütesiegel, das einen wichtigen Wettbewerbsvorteil für Projekte mit LEED oder anderen Nachhaltigkeitsanforderungen darstellt.

Die AcoustiCork-Unterböden werden gemäß den Anforderungen der Bauvorschriften zur Schallkontrolle bei Böden und Decken aus Holz, Laminat, Keramik, Naturstein, Vinyl und anderen widerstandsfähigen Lösungen entwickelt. AcoustiCork-Lösungen verringern nicht nur die Schallübertragung in Mehrfamilienhäusern und gewerblichen Einrichtungen, sondern verlangsamen auch die Ausbreitung von Wärme und Rissen, reduzieren den Schall in Zimmern und sorgen für einen höheren Gehkomfort.



KORK BEI DER AUSSTELLUNG DES TURINER GRABTUCHS IN ITALIEN



Kork war das zentrale Bauelement des neuen Gebetsraums für Pilger bei der Ausstellung des Turiner Grabtuchs in Italien. Bei diesem neben der Kathedrale von Turin errichteten Gebäude mit dem Namen *Penitenzieria* kommt expandiertes Korkagglomerat als technische Schall- und Wärmedämmung sowie an der Fassade zum Einsatz – dank der Zusammenarbeit mit Amorim Isolamentos über deren Vertriebspartner in Italien, Tecnosugheri.

Penitenzieria ist damit Ergebnis einer Partnerschaft zwischen Amorim Isolamentos und be-eco, einem Start-Up des Politechnikums von Turin. Ein Projekt mit nachhaltiger Architektur, entworfen für eine Veranstaltung, die eine der höchsten Pilgerzahlen weltweit mobilisiert hat, wozu der Besuch von Papst Franziskus einen wesentlichen Beitrag leistete.

Das expandierte Korkagglomerat wurde in drei verschiedenen Bereichen angewandt: am Dach des Gebäudes, an der seitlichen Holzstruktur und außen, wo die gelüftete Fassade aufsteht. Der Eingang des Gebäudes ist mit MD Fachada verkleidet, einem Element, mit dem die ökologische und nachhaltige Philosophie betont werden soll, die dieses Projekt kennzeichnet.

„Dies ist ein 100 % wiederverwertbares Material, das technisch betrachtet ein optimales Verhalten in Bezug auf Wärme- und Schalldämmung an den Tag legt und mit seiner hohen Langlebigkeit außen an einem Gebäude verwendet werden kann“ erklärt der Architekt A. Spinelli, Verantwortlicher des Start-Ups be-eco und Mitglied der Kommission des Turiner Grabtuchs.



ERSTES HOTEL DER AZOREN MIT KORK VERKLEIDET

Das Santa Bárbara Eco-Beach Resort ist eine neue Hotelanlage auf den Azoren. Das Hotel wurde kürzlich am Strand von Santa Bárbara auf São Miguel eröffnet, und sein differenzierendes Element in der Region ist die Fassade seiner 14 Bungalows, die mit expandiertem Korkagglomerat MD Fachada von Amorim Isolamentos verkleidet ist.

Vom Architekturbüro M-Arquitectos entwickelt, wurde diese neue Touristenunterkunft basierend auf drei Schlüsselfaktoren entworfen: landschaftliche Einpassung, Respekt für die Natur und Integration.

In diesem Rahmen ist insbesondere auf das innovative Baukonzept (Light Steel Framing) hinzuweisen, das dem Bau eine höhere Energieeffizienz verleiht, sowie auf die 95%ige Verwendung von wiederverwertbaren Materialien, die z. B. eine erneute Verwendung der Materialien im Fall eines Umzugs ermöglicht. Und vor genau diesem Hintergrund fiel die Wahl auf das expandierte

Korkagglomerat MD Fachada, das nicht nur ein 100 % natürliches und langlebiges Material mit hervorragender Wärme- und Schalldämmleistung ist, sondern darüber hinaus noch eine weitere Anforderung des Projekts erfüllt, da es sich perfekt in die umliegende Umgebung einpasst.



CORK BEEHIVE AUF AUSSTELLUNG IN MADRID

Cork Beehive, das Kunstwerk aus Kork der Polin Ana Loskiewicz, war Teil der Ausstellung „Human Resources: Some examples of sustainable design“, die vergangenen Mai im renommierten CentroCentro an der Plaza de Cibeles in Madrid zu sehen war.

Im Jahr 2012 hatte Cork Beehive einen von Corticeira Amorim gesponserten internationalen Wettbewerb gewonnen, bei dem die internationale Designer- und Architektengemeinschaft mitten in Domaine de Boisbuchet und unter Beteiligung des Vitra Design Museum herausgefordert wurde, neue Anwendungen für Kork zu entwerfen bzw. das aktuelle Produktportfolio der Industrie zu verbessern.

Die Gewinnerin des Wettbewerbs entwarf mit Cork Beehive basierend auf Kork einen modernen Bienenstock, der sich in den nachhaltigen Geist einer urbanen Landschaft einfügt, wo die Bienenzucht immer beliebter wird.



Abdelfateh Abdelmalek, Direktor für Kooperation und Regulierung der Direction Générale des Forêts d'Algérie, übergibt den Preis an Francisco Carvalho von Amorim Florestal

CORTICEIRA AMORIM ERHÄLT PREIS FÜR FORSTBASIERTE BIOÖKONOMIE

Corticeira Amorim wurde bei der kürzlich in Barcelona veranstalteten IV. mediterranen Forstwoche mit dem Preis für forstbasierte Bioökonomie ausgezeichnet, eine Anerkennung seiner wichtigen Bedeutung für den Schutz und Fortbestand der in diesem geographischen Gebiet bedeutendsten Baumart – der Korkeiche. Der Preis wurde vom European Forest Institute und der Generalitat de Catalunya in Zusammenarbeit mit den Generaldirektionen der Wälder des Mittelmeerraums verliehen.

Die diesjährige Ausgabe war dem Thema „Improving Livelihoods: the role of mediterranean forest value chains in a green economy“ gewidmet und hatte zum Ziel, Synergien zwischen Stakeholdern zu stärken, Cross Selling zwischen Sektoren zu fördern und vor allem die Zielvorgaben für die Schaffung einer grünen Wirtschaft zu verstärken, welche sich auf die im Vorfeld erstellte Arbeitsstrategie für den Mittelmeerwald stützt.

Es sei daran erinnert, dass Corticeira Amorim zwar selbst keine Waldgebiete besitzt, aber dennoch wichtige Initiativen zum Schutz der Korkeichenwälder im westlichen Mittelmeerbecken leitet.

AUSZEICHNUNG DER QUINTA NOVA BEI DEN INTERNATIONAL DESIGN AWARDS

Das Buch „250 Anos de Histórias“ (Geschichten aus 250 Jahren) der Quinta Nova de Nossa Senhora do Carmo wurde mit der Silbertrophäe der INTERNATIONAL DESIGN AWARDS geehrt, einem internationalen Wettbewerb, bei dem jedes Jahr die weltweit besten Arbeiten in den Bereichen Design, Kreativität und Innovation ausgezeichnet werden.

Das von der portugiesischen Werbeagentur OMDesign entwickelte Buch ließ zahlreiche Kandidaten hinter sich und gewann schließlich diese wichtige Auszeichnung in der Kategorie Grafikdesign.



„250 Anos de Histórias“ von José Braga-Amaral mit Vorwort von Bento Amaral ist Ende 2014 in einer zweisprachigen Ausgabe erschienen. In diesem Werk, das mehr ist als nur ein Unternehmensbuch, wird dem 250-jährigen Bestehen des Weinguts Quinta Nova gedacht (seit 1764 – und damit eines der ältesten der Region). Der Douro wird darin mit einem modernen und differenzierenden Blick ganz neu betrachtet, und die vielen Geschichten der Quinta zeichnen das Bild eines neuen Weinlandes, ergänzt durch fotografisches Material von außergewöhnlicher Schönheit. Eine portugiesische Marke und nationales Design in perfekter Symbiose.

QUINTA NOVA BIETET HUBSCHRAU- BERFLÜGE



In Partnerschaft mit Helitours hat Quinta Nova soeben ein Programm erstellt, mit dem Touristen den Douro per Hubschrauber kennenlernen können. Ein exklusiver Service, der Kunden ein einzigartiges Flugerlebnis über den Fluss und die Weinbergterrassen bietet, ergänzt durch einen Abstecher im Weingut.

Der Rundflug mit einem Hubschrauber vom Typ Robinson R44 wird zweimal wöchentlich, mittwochs und donnerstags, mit Vorabreservierung und in zwei Modalitäten angeboten: ein regulärer Flug mit 45-minütiger Dauer bis zum Staudamm von Valeira oder alternativ ein halbstündiger Flug einschließlich vierstündigem Zwischenstopp auf dem Weingut Quinta Nova mit Weinprobe und Mittagessen im Restaurant Conceitus.

Auf Anfrage sind auch Flüge mit unterschiedlicher Dauer über die rebenbedeckten Täler und zahlreichen Hänge des Douro-Tals möglich, deren Programm auf Wunsch des Kunden angepasst werden kann.



FINANCIAL TIMES ERWÄHNT CONCEITUS ALS BESTES RESTAURANT AM DOURO

Die britische Zeitung Financial Times (FT) hat in der Wochenendbeilage „How to Spend it?“ einen Bericht dem Douro gewidmet, der darin als neu und dynamisch charakterisiert wird. Eine besondere Erwähnung erhielt das Weinrestaurant der Quinta Nova N. S. Carmo, das dem Bericht zufolge die „beeindruckendste Küche“ bietet.

Auf vier Seiten lässt der Artikel einen Douro Revue passieren, der sich international zunehmend als Reiseziel für Touristen mit anspruchsvollerem Profil hervorhebt. Nachdem man sich jahrzehntelang auf die Portweinkellereien in Vila Nova de Gaia konzentrierte, ist nun zu lesen, dass Weintouristen zunehmend den Wunsch verspüren, das Terroir zu erleben, die Geschichten hinter den Weinflaschen zu erfahren und sich bei der Weinlese die Hände schmutzig zu machen.

In ihrem Bericht über die Region hebt die Financial Times das Conceitus als einen Ort mit herausragender lokaler Gastronomie neben einigen anderen namhaften Restaurants ganz besonders hervor und nennt als Beispiele das Maronesa-Kalbstartar mit Ingwer und den Weinblättertée aus Blättern der eigenen Weinreben, den Chefkoch José Pinto höchstpersönlich jeden Tag als Gaumenreiniger serviert.

Eine prestigesteigernde Erwähnung, nur kurze Zeit nach Erhalt der vom Great Wine Capitals Network verliehenen Auszeichnung *Best Wine Tourism Award – Wine Restaurant*. Ein Panoramarestaurant, das verspricht, jeden Besuch zu einem großartigen Erlebnis des Douro-Tals werden zu lassen.



NEUE POMARES-WEINE: DIE JAHRGÄNGE 2014

Die neuen Jahrgänge des Pomares-Sortiments sind bereits auf dem Markt. Mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis bieten die 2014er Jahrgänge von Pomares Branco, Gouveio und Moscatel Weinliebhabern ein einzigartig intensives und umfassendes Erlebnis.

www.quintanova.com